

LEBRING
ST. MARGARETHEN

Ausgabe 5 / Oktober 2025

www.lebring-st-margarethen.gv.at

GEMEINDE AKTUELL

Nachrichten für Lebring-St. Margarethen und Bachsdorf



06

Vorstellung
des neuen
Gemeinderates



10

Lesung mit Ulrike
Haidacher am
16.10., 19.00 Uhr



22

Naturfreunde -
der Naturlehrpfad
wurde erneuert





Franz Labugger
Ihr Bürgermeister

Impressum

Bürgerservice

Mo, 08.00 – 17.00 Uhr
Di-Do, 08.00 – 12.00 Uhr
Technische Servicehotline für
Wasserversorgung/Kanalsystem
Tel.: 0664 85 70 450

Herausgeber

Marktgemeindeamt
Lebring-St. Margarethen
Tel.: 03182 24 71 0
E-Mail:
info@lebring-st-margarethen.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich

Ausschuss für Bildung,
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur
und Vereinswesen

Eigentümer, Verleger, Redaktion

Marktgemeindeamt
Lebring-St. Margarethen
Grazerstraße 1, 8403 Lebring

Layout / Druck

Werbeagentur HuK
Margarethenstraße 24
8403 Lebring

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

So, 16. November 2025

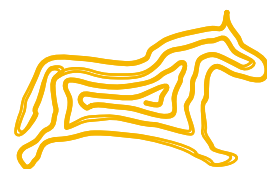
Nächster Erscheinungstermin

Do, 4. Dezember 2025



Hengist-

WIRTSCHAFTSSTAMMTISCH



Im Rahmen des dritten Wirtschaftsstammtisches der Kleinregion Hengist durften die regionalen Verantwortungsträger den steirischen Wirtschaftslandesrat DI Willibald Ehrenhöfer begrüßen.

Nach einer Vorstellung des Unternehmens Klampfer und einer Betriebsbesichtigung folgte eine Diskussion aktueller wirtschaftlicher Themen – darunter der Fachkräftemangel, die Standortentwicklung sowie Herausforderungen bei Genehmigungsverfahren. Bürgermeister Joachim Schnabel, Vorsitzender der Kleinregion Hengist, dankte allen Beteiligten für ihre Beiträge und betonte die wichtige Rolle der regionalen Betriebe für Arbeitsplätze, Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung in den Gemeinden.

Der Wirtschaftsstammtisch zeigte einmal mehr, wie wichtig der persönliche Austausch und die enge Zusammenarbeit zwischen allen regionalen Akteuren ist, um die Region Hengist zukunftsfit zu gestalten.



Gemeindetraktor

DAS NEUE DIENSTFAHRZEUG

Der neue Gemeindetraktor wurde Ende August von der Firma Gady übernommen und in den Dienst gestellt.



116 Schultüten

FÜR 116 SCHULANFÄNGER:INNEN



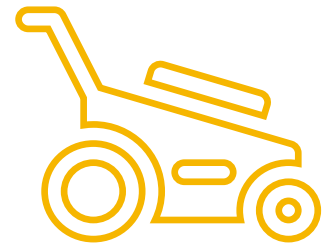
Unter dem Motto „Zukunft gestalten – Tradition leben“ setzte die Gady Family gemeinsam mit der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen beim diesjährigen Gady Markt ein besonders herzliches Zeichen für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft.

Nach der feierlichen Heiligen Messe am Sonntagvormittag wurden vor dem großen Festzelt 116 liebevoll gestaltete Schultüten an ebenso viele Schulanfänger:innen aus Lebring-St. Margarethen und den umliegenden Gemeinden überreicht.

Übergeben wurden die bunten Geschenke von Ingrid und Nadina Gady, die dabei viele strahlende Kinderaugen erleben durften.

Die erste Schultüte ist ein besonderer Meilenstein auf dem Bildungsweg eines Kindes und wir wollen diesen Moment gemeinsam mit den Familien feiern.

Damit unterstrichen Gady Family und Marktgemeinde gleichermaßen die Bedeutung von Bildung, Ausbildung und Zukunftsgestaltung.



MÄHZEITEN

Um die Ruhezeiten der Nachbarschaft zu wahren und ein harmonisches Zusammenleben zu fördern, ist das Rasenmähen sowie die Nutzung von motorbetriebenen Gartengeräten an feste Zeiten gebunden.

Montag bis Freitag ist das Mähen des Rasens in der Zeit **von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr** erlaubt.

Am **Samstag** darf in einem eingeschränkten Zeitrahmen, **von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr**, gemäht werden.

An **Sonn- und Feiertagen** ist das Rasenmähen **grundsätzlich untersagt**, um allen Bewohnerinnen und Bewohnern die notwendige Ruhe und Erholung zu ermöglichen.

Wir bitten darum, diese Zeiten einzuhalten und insbesondere die Sonn- und Feiertagsruhe zu respektieren. Damit tragen alle dazu bei, dass die Nachbarschaft eine angenehme Wohn- und Lebensqualität genießen kann.

fks – IHR PARTNER FÜR –

- Umbau
- Neubau
- Sanierungen
- Pflasterungen
- Baumanagement
- Kleinbaustellenservice

M:office@fksbau.at T:0660 3717663 www.fksbau.at

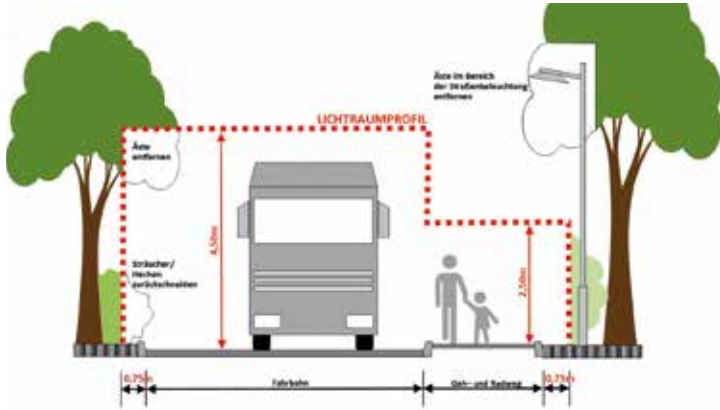
Lichttraumprofil

SICHERHEIT, TIPPS UND TRICKS



Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. Personen, die z. B. mit Kinderwagen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteiges. So mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Busse und Lkws werden ebenfalls von einhängenden Ästen stark behindert.

Sollte durch Äste oder Sträucher ein Einsatzfahrzeug beschädigt oder behindert werden, sind die jeweiligen Grundstücksbesitzer sogar haftbar.



So sorgen Sie für mehr Sicherheit:

- Laut Straßenverkehrsordnung (StvO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden – das heißt, dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.
- Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.
- Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Tipps & Tricks:

- Am besten schneiden Sie Sträucher und Bäume in der Zeit von April bis September, da die Wundheilung in diesen Monaten besser ist.
- Schneiden Sie die Äste, wenn sie noch klein sind. Kleinere Wunden verheilen schneller und besser als größere.
- Beachten Sie, dass durch Schneedruck oder bei starkem Regen die Äste schwer werden und dadurch weiter herunterhängen.

Wir bitten Sie, die o. a. gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden!

Vorstellung

KEM-MANAGERIN (KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGION)



Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue KEM-Managerin (Klima- und Energie-Modellregion) vorstellen zu dürfen. Es ist mir eine große Ehre, Teil dieser lebendigen und engagierten Region zu sein und gemeinsam mit Ihnen an einer nachhaltigen, klimafitten Zukunft zu arbeiten.

Als KEM-Managerin sehe ich meine Aufgabe darin, regionale Projekte zu initiieren und zu begleiten, die den Klimaschutz stärken, die Energieeffizienz fördern und unsere Lebensqualität langfristig sichern. Dabei geht es nicht nur um große Maßnahmen – auch kleine

Schritte, kreative Ideen und gemeinsames Handeln machen den Unterschied.

Ich bin überzeugt: Die besten Lösungen entstehen im Dialog. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, sich einzubringen – sei es mit Anregungen, Fragen zu Förderungen oder einfach durch Interesse an unseren Vorhaben. Gemeinsam können wir viel bewegen!

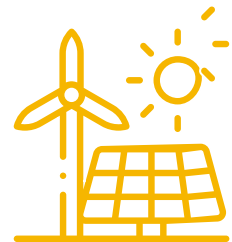
Ich freue mich auf viele inspirierende Begegnungen, spannende Projekte und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Mit herzlichen Grüßen

DI Katharina Hader
KEM-Managerin Hengist+

Kontakt

katharina.hader@lebring-st-margarethen.gv.at



Sprechstunden in den Gemeindeämtern (Oktober 2025 – Mai 2026)

Lang
jeder 2. FR im Monat

Wildon
jeder 2. DO im Monat

Hengsberg
jeder 3. MO im Monat

St. Nikolai i. S.
jeder 3. DI im Monat

Lebring-St. Margarethen
jeder 4. MO im Monat

oder nach telefonischer Vereinbarung



Wir gratulieren

Die Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen gratuliert herzlich zu den runden Geburtstagen und zum Bestandsjubiläum.



85. Geburtstag

Ing. Josef Hefner



80. Geburtstag

Margarethe Helene Eibel



75. Geburtstag

Gerhard Widegger



75. Geburtstag

Roswitha Hofer



85. Geburtstag

Ursel Frank

80. Geburtstag

Edeltraud Reczek

75. Geburtstag

Anna-Christine Pelzmann
Maria Pronegg



Wir gratulieren
dem Hofladen
Stoiber-Strohrigl
herzlich zum 30-jährigen
Bestandsjubiläum.



Regionale Energiegemeinschaft EEG HENGIST+

Regionale Energie fair verteilt. Jetzt gemeinsam handeln!

JETZT MITGLIED WERDEN!



Voraussetzungen:
Was benötige ich für die Teilnahme
PV-Anlage nicht zwingend notwendig



Strom einspeisen:
Was bekomme ich dafür?



Strom beziehen:
Was bezahle ich dafür?



Mitgliedschaft:
Wie funktioniert das?
Was muss ich tun?



Alle Infos erhalten Sie unter

+43 680 2356321 | office@eeg-hengistplus.at
www.eeg-hengistplus.at

Erneuerbare Energiegemeinschaft, EEG Lebring-St. Margarethen
Grazer Straße 1, 8403 Lebring-St. Margarethen, office@eeg-hengistplus.at
Gemeinschafts-ID: AT008000000000RC101148000000000098
ZVR-Nummer: 1036730828, EC-Nummer: RC101148, Trafo/UW-Referenz: E310007-UM1

DAS FENSTER VON HIER



Garantiert der beste Preis
für Fenster & Türen in
deiner Region!

REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
0318 255 060

REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
0316 717 171

REKORD Fenster Studenzen

Studenzen 159 in 8322 Studenzen
0311 561 594

REKORD

Fenster kann so
einfach gehen

* Für gleichwertige & vergleichbare Produkte
produziert in Österreich. Ohne Montage.



OBMANN

des Ausschusses für
Bildung/Öffentlich-
keitsarbeit/Kultur und
Vereinswesen

VIZEBÜRGERMEISTER
OSR JOHANN KIEßNER-HAIDEN



OBMANN

des Umweltausschusses

GEMEINDEKASSIER
ING. STEFAN STURM



MITGLIED

des Ausschusses für
Bau- und Straßenwesen/
Raumordnung/
Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung

GEMEINDERAT
BERNHARD BAUMHAKEL

Unser Team

DER NEUE GEMEINDERAT
STELLT SICH VOR



MITGLIED

des Ausschusses für
Bildung/Öffentlich-
keitsarbeit/Kultur und
Vereinswesen sowie des
Umweltausschusses

GEMEINDERÄTIN
SARAH PUCHMANN, BEd, MEd



MITGLIED

des Ausschusses für
Bau- und Straßenwesen/
Raumordnung/
Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung

GEMEINDERAT
MARKUS VOGEL



MITGLIED

des Ausschusses für
Bildung/Öffentlich-
keitsarbeit/Kultur und
Vereinswesen sowie des
Prüfungsausschusses

GEMEINDERAT
PATRICK TOMBERGER



OBMANN

des Ausschusses für
Bau- und Straßenwesen/
Raumordnung/
Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung

GEMEINDERAT
CHRISTIAN PUSNIK



GEMEINDERAT
HELMUT KVAS

MITGLIED

des Ausschusses für
Bildung/Öffentlich-
keitsarbeit/Kultur und
Vereinswesen sowie des
Prüfungsausschusses



GEMEINDERÄTIN
HANNAH GRAUPP, BED

MITGLIED

des Umweltausschusses



GEMEINDERAT
GÜNTHER WURZINGER

MITGLIED

des Ausschusses für
Bau- und Straßenwesen/
Raumordnung/Wasser-
versorgung und Abwasser-
beseitigung sowie des
Prüfungsausschusses



GEMEINDERAT
MARTIN BEHEK

MITGLIED

des Umweltausschusses



GEMEINDERÄTIN
DI NICOLA OCZKO

MITGLIED

des Umweltausschusses und
des Prüfungsausschusses



GEMEINDERAT
ROLAND GERTSCHNIG

MITGLIED

des Ausschusses für
Bau- und Straßenwesen/
Raumordnung/
Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung



GEMEINDERAT
THOMAS KÜHNER

MITGLIED

des Ausschusses für
für Bildung/ Öffentlich-
keitsarbeit/Kultur und
Vereinswesen



GEMEINDERÄTIN
DI ILONA MOOSBECKHOFER

OBFRAU

des Prüfungsausschusses



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Kulturpark Hengist

AKTUELLES

Das **Hengist-Veranstaltungsprogramm 2025** wird wieder sehr gut angenommen. Bis Ende September konnten wir bei 60 Veranstaltungen 1.100 Teilnehmer:innen begrüßen. Von Februar bis September fanden 12 Wanderungen, 17 kulturelle und 13 naturkundliche Veranstaltungen sowie 18 Kurse statt. Bis Ende November gibt es noch einige Veranstaltungen:

MI, 15. OKTOBER:

Drucken mit Naturmaterialien.

Kurs mit Beba Fink (Künstlerin / Natur- und Landschaftsvermittlerin). Zeit: 15 – 17.30 Uhr [Kinder (+ Eltern)] / 18 – 21 Uhr. Kursort: Hengist-Haus. Anmeldung unter 0664 48 14 707

SA, 18. OKTOBER:

„Oma's Sterzküche“ – Heidensterz, Brennsterz, Saure Supp'n & Co., südsteirische und obersteirische Sterzvarianten, Rahmsuppe, Schwammerlsuppe & mehr. Kochkurs mit Annette Monschein-Pimeshofer. Zeit: 9 – 13 Uhr. Ort: Mittelschule Lebring-St. Margarethen. Anmeldung bis 10. Oktober unter 0676 92 67 843

SA, 18. OKTOBER:

Geologische Exkursion ins Reiner

Becken mit dem Geologen Mag. Hartmut Hiden. Die Gegend um das Stift Rein bietet das älteste Bergwerk der Steiermark, einen Quecksilberbergbau, eine mittelmiozäne Fossilfundstelle, einen mittelalterlichen Wasserversorgungsstollen und vieles mehr! Zeit: 10 – 14 Uhr. Treffpunkt wird bei Anmeldung unter 0676 53 00 575 bekannt gegeben. Eigenanreise!

SO, 19. OKTOBER:

Kulinarische Pilzwanderung.

Bei einer Wanderung durch die Wälder im Kulturpark Hengist zeigt und erklärt der Pilzexperte Gerhard Rottenmanner die Vielfalt der Pilze in unserer Region. Manfred Trummer vom Gasthof Wurzingerhof bereitet im Anschluss ein mehrgängiges Degustationsmenü. Zeit: 12 – 19 Uhr. Treffpunkt wird bei Anmeldung unter 0676 53 00 575 bekannt gegeben

FR, 24. OKTOBER:

Faszination Vögel.

Vogelbeobachtung am Stausee Gralla (Vogelbeobachtungsstelle) mit der Biologin und Ornithologin Mag.^a Roya

Payandeh. Der Staubereich sowie die umgebenden Altarme beherbergen zahlreiche bemerkenswerte Vogelarten. In diesem Hotspot für Wasservögel sind auch immer wieder interessante Durchzügler und Wintergäste zu erwarten.

Zeit: 14 – 16 Uhr. Treffpunkt: Vogelbeobachtungsstelle beim Kraftwerk Gralla. Anmeldung unter 0676 53 00 575

FR, 24. OKTOBER:

Sternenabend mit Klaus Tschernschatz beim Buschenschank Bockmoar in Wildon. Beginn: 19.30 Uhr. Infos: 0650 83 10 526 (Achtung: findet nur bei klarem Himmel statt!)

SA, 25. OKTOBER:

Steiermark Schau – Ambition

& Illusion – Führung durch die Ausstellungen „Die Eggenberger und das Geld“ (Münzkabinett) und „Graz 1699“ (Archäologiemuseum). Zeit: 13.30 – 16 Uhr. Anmeldung bis 16. Oktober unter 0676 53 00 575

SA, 25. OKTOBER:

Naturseifen selbst gemacht für Anfänger und Wiedereinsteiger. Kurs mit Ricki Zenz. Zeit: 14 – 18 Uhr. Ort: Hengist-Haus. Anmeldung bis 17. Oktober unter 0681 20 30 74 78

FR, 7. BIS SO, 9. NOVEMBER:

Herrand von Wildon und andere

Minnesänger. Buchmalerei mit Eitempera auf Büttenpapier. Kurs mit Regina Gady. In diesem Kurs wird mit natürlichen Pulverpigmenten nach Vorlagen aus dem mittelalterlichen Codex Manesse eine Darstellung des Minnesängers Herrand von Wildon gemalt. Kurszeiten: jeweils 10 bis 18 Uhr. Anmeldung bis 31. Oktober unter 0699 16 00 41 00

SA, 8. NOVEMBER:

Kräuterwanderung zum Thema „Essbare Bäume“.

Bei einem entspannten Spaziergang

mit der Kräuterexpertin Ricki Zenz lernt man typische Pflanzen der Saison und ihre Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten kennen. Zeit: 10 – 12.30 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0676 53 00 575

SA, 8. NOVEMBER:

Nadelbäume in Küche & Volksmedizin.

Die Verwendung von z. B. Tanne oder Fichte in Kulinarik und Volksmedizin und ihre sichere Bestimmung werden in der Theorie durchleuchtet. Praktisch werden drei Produkte hergestellt. Kurs mit Ricki Zenz. Zeit: 14 – 17 Uhr. Ort: Hengist-Haus. Anmeldung bis 31. Oktober unter 0681 20 30 74 78

SA, 15. NOVEMBER:

Salbenwerkstatt.

Aus unterschiedlichen Rohstoffen, wie Butter, Öl, Beinwell oder Harz werden drei Salben nach alter Tradition gerührt. Kurs mit Ricki Zenz. Zeit: 14 – 18 Uhr. Ort: Hengist-Haus. Anmeldung bis 7. November unter 0681 20 30 74 78

DO, 20. NOVEMBER:

„Erdwärme – Kreativ mit Ton“.

Kurs mit Beba Fink (Künstlerin / Natur- und Landschaftsvermittlerin). Zeit: 15.00 – 17.30 Uhr [Kinder (+ Eltern)] / 18.00 – 21.00 Uhr. Kursort: Hengist-Haus. Anmeldung unter 0664 48 14 707

SA, 29. NOVEMBER:

Kreative weihnachtliche

Glückwunschkarten.

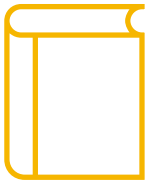
Gestalten mit Handlettering, Kalligraphie & Co. Keine Vorkenntnisse erforderlich! Kurs mit Annette Monschein-Pimeshofer. Zeit: 10 – 13 Uhr. Ort: Hengist-Haus. Anmeldung bis 24. November unter 0676 92 67 843

Weitere **Informationen** zu den Veranstaltungen unter:

0676 53 00 575 oder



www.hengist.at



Büchereinachrichten

LEBRING

Das Bibliotheksteam stellt sich vor.



PETRA GRABNER

Software-Entwicklung | in Partnerschaft | zwei Kinder | Kundin mehrerer Bibliotheken

In der örtlichen Bibliothek tätig, um anderen Menschen den Zugang zu Büchern zu ermöglichen. Liest gerne Sachbücher, leider langsam – knapp ein Jahr für „Lernen – Gehirnforschung und die Schule des Lebens“ von Manfred Spitzer. Faszinierendes Buch: Pippi Langstrumpf

BARBARA FRIEDRICH

Maschinenbauingenieurin
Verleih, Einkauf und Verwaltung audiovisuelle Medien (z. B.: Tonies und Tip Toi). Derzeit in Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin. Ich liebe Bücher jeglicher Art, auch wenn ich momentan eher nur Kinderbücher empfehlen kann.



AIDA BEGANOVIC

Lehrerin | Mama von drei Kindern

Aktuelle Lektüren: „Alles ist schwer, bevor es leicht ist.“ „Warum dänische Kinder glücklicher und ausgeglichener sind.“ und „Das gewünschtste Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn.“



OKT
16
19.00



LESUNG mit
Ulrike Haidacher
MALIBU ORANGE
Eine rasant-komische Tragödie



Stell dir vor, du hast gerade deinen Job gekündigt, ziehst zurück in deinen Heimatort, lebst mit Anfang 30 wieder in deinem alten Kinderzimmer, triffst endlich deine beste Freundin und die kommt nicht allein, sondern mit Volker. Und mit Volker kommen einige Veränderungen, zuerst ist es nur sein selbst gemachtes Granola, das die beste Freundin plötzlich mag, obwohl sie nie Granola mochte, sie wird blasser und dünner, antwortet kaum noch auf Nachrichten, schmeißt

das Studium und zieht mit Volker auf einen Bergbauernhof ohne Funknetz. Was würdest du tun?

Ulrike Haidacher ist eine Meisterin der Übertreibung, zielgerichtet führt sie ihre Figuren ins Verderben, zerlegt Floskeln und Glaubenssätze. Was ist eigentlich ein gutes Leben und wer bestimmt das? Ein Roman, der Komödie und Tragödie auf sensationelle Weise vereint.

Eintritt: Vorverkauf € 10,00 / Abendkasse € 14,00
(Karten im Marktgemeindeamt erhältlich!)

Ort: MS Lebring, Bahnhofstraße 24
(Einlass ab 18.30 Uhr)

HANNAH GRABNER

Maturantin | jüngstes Mitglied | in einer Autorinnen-
gruppe

Schon als Kind wollte ich, wenn ich groß bin, unbedingt etwas mit Büchern zu tun haben, weshalb ich seit 2019 begeistert in der Bücherei ehrenamtlich aktiv bin. Denn meine Liebe zum Lesen, mit 7 Jahren entdeckt, hat mich seither nie losgelassen, ob auf Deutsch oder Englisch. Mit meiner Schwester war ich jahrelang die fleißigste Leserin der Bücherei.

**CHRISTIANE SCHNABEL**

Mein Engagement ist eine
Herzessache: Ich liebe
Bücher und teile diese Be-
geisterung auch gerne mit
meinen Kindern. Ich lese
quer durch alle Genres
und habe ständig mehr
Bücher auf der Liste, als
meine Freizeit erlaubt.

**ANDREA WIEDNER**

Ich bin in Pension und somit die Älteste in der Runde.

Während meiner beruflichen Tätigkeit fehlte es mir leider an Freizeit, um mich ehrenamtlich zu betätigen.

Der Umgang mit Menschen, die Freude an Büchern und Lesen und diese Lesefreude mit anderen zu teilen, ist Motivation, in der Bibliothek ehrenamtlich mitzuarbeiten. Ich lese gerne Romane und Sachbücher, aber auch zeitlose Klassiker.

Der Erhalt und Ausbau der Bibliothek in Lebring als wichtiger kultureller Ort und Zentrum der Begegnung ist mir ein Anliegen.

**KATRIN ZACH**

Verheiratet |
zwei Kinder

Arbeitet ehrenamtlich – offiziell fürs Gemeinwohl, inoffiziell für den exklusiven Zugriff auf die neuesten Thriller.



NEUIGKEITEN AUS DER ÖRTLICHEN BIBLIOTHEK

Aufgrund der großen Nachfrage nach Gartenzeitschriften liegt seit dem Sommer die Zeitschrift „**Gartenflora**“ für Sie zum Schmökern und Ausleihen bereit.

ENGLISCHE BÜCHER

Ihr Interesse an englischen Büchern hat uns motiviert, erste Neuzugänge in englischer Sprache aufzunehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte teilen Sie uns Buch- oder Zeitschriftenwünsche mit, wir erweitern gerne den Bestand, um Ihren Geschmack zu treffen.

TONIE UND TIP TOI

Unsere Tonies und Tonie-Boxen sind umgezogen und befinden sich in unserer neuen Glasvitrine. Die neue Tonie-Box 2 können wir in Kürze zum Verleih anbieten und sind auf Ihre Rückmeldungen zu den neuen Funktionen gespannt. Auch den Bestand an Tip Toi Büchern stocken wir auf.

Wir freuen uns auf **Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 19.00 Uhr**, wenn uns die **Kabarettistin Ulrike Haidacher** unterhalten wird, Mittelschule Lebring, Einlass ab 18.30 Uhr.

**ELISABETH STOISSER-
WIDEGGER**

3 Infos über mich:

Verheiratet, ein erwachsener Sohn | wohnhaft in Lebring | Mitglied der Theaterrunde und begeisterte Krimi/Thriller-Leserin (bevorzugterweise von Sebastian Fitzek).



WUNDERWERKSTATT & WUNDERFELD

Lebensberatung mit Herz



Sonja Hackl ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Humanenergetikerin und Gesundheitsyogalehrerin. In ihren Praxisräumen **Wunderwerkstatt in Lannach** und seit **01.09.2025 im Wunderfeld in Lebring** begleitet sie **Menschen durch schwierige Lebensphasen** – mit viel Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Herz.

Als dreifache Mama und Sternchenkindmama kennt sie Krisen aus eigener Erfahrung. „**Ich weiß, wie es sich anfühlt, wenn der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Genau deshalb möchte ich Menschen begleiten, wieder in ihre Kraft und Zuversicht zu kommen**“, sagt sie.

Ihr Schwerpunkt liegt in der Begleitung von **Frauen, bei Familienproblemen**, Karriereschritten, Trennungen, Trauerfällen und Sternchenkindbegleitung. In **Einzelgesprächen und systemischen Aufstellungen** lässt Frau Hackl ihre Klientinnen und Klienten erkennen, welche unsichtbaren und unbewussten Wirkmechanismen behindern – und sie in neue Lebensqualität zu wenden.

„Oft sind es **unbewusste Überzeugungen** und alte Prägungen, die uns daran hindern, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wenn wir Frieden mit unserer Geschichte schließen, entsteht Raum für Neues – und das sind dann **die Wunder, die im Leben geschehen**“, so Frau Hackl.

Neben Einzelbegleitungen bietet sie auch **systemische Gruppenaufstellungen an, die abwechselnd dienstags und donnerstags in LEBRING stattfinden**. Hier kann viel für sich selbst gelernt werden. Outdoorcoaching, Hypnose und weitere Methoden runden ihr Angebot ab. Aktuelle Termine sind auf www.sonjahackl.at.

„**Unser Leben ist kostbar – und wir wissen nie, wie viele Tage uns geschenkt sind.**“ Vertrauen braucht Mut – doch genau hier möchte ich Sie ermutigen: Rufen Sie einfach einmal an und fragen Sie, wobei ich begleiten kann.

Es will leichter werden und wieder Lebensfreude einziehen. Ich bin es mir wert, für mich und meine Familie!

KONTAKT:

Wunderwerkstatt Lannach & Wunderfeld Lebring
Südbahnweg 17–19, Top 1, 8403 Lebring
Tel.: 0660 283 40 88

E-Mail: office@sonjahackl.at, www.sonjahackl.at

PLAKATAKTION GEGEN MÄNNERGEWALT

Hans Peter Zametter zeigt Haltung

Die republikweite Kampagne geht auf Maria Rösslhuber zurück, Gründerin und Vorsitzende des Vereins „Stadtteile ohne Partnergewalt“, kurz STOP. 50 Männer aus der gesamten Republik, die Haltung zeigen und nicht wegsehen, wenn dumme und herabsetzende Witze über Frauen gerissen werden, ließen sich fotografieren. Jeder mit einem Statement, das ihrer Haltung entsprach.

Das etwa zwei mal drei Meter große Plakat in der Grazer Korösisstraße zeigt Hans Peter Zametter. „Keine sexistischen Sprüche in meinem Umfeld! Ich hör da nicht mehr weg.“ ist sein Statement. Der pensionierte HTL-Lehrer aus Lebring-St. Margarethen zeigt damit Haltung. „Als Lehrer von pubertierenden 16-, 17-Jährigen kenne ich das Macho-Gehabe zur Genüge und habe oft genug erlebt, wie schwer es die ohnehin in Unterzahl befindlichen Mädchen an einer HTL stets haben“, begründet Zametter sein Engagement und ergänzt: „Am STOP-Männertisch in Leibnitz wurde es mir erst richtig bewusst, für welche Probleme in der Gesellschaft wir Männer tatsächlich verantwortlich sind. Gewalt geht zumeist von Männern aus.“

Einige Plakate hingen bereits an ca. 360 Plakatwänden in ganz Österreich, als die Kampagne am 17. September im



Wiener Presseclub Concordia offiziell vorgestellt wurde. Im Vordergrund standen dort prominente Männer, etwa der Schauspieler Cornelius Obonya und der Jurist und Publizist Oliver Scheiber.

Vielleicht hängt (mindestens) ein Plakat mit dem Konterfei eines Mitglieds vom Leibnitzer STOP-Männertisch auch in unserer Gemeinde. Denn das Ziel von Maria Rösslhuber ist das Mit-Tun aller 2.100 Gemeinden in Österreich. Das wünscht sich auch Hans Peter Zametter aus Lebring-St. Margarethen.

Text: Burkhard Zscheischle

Foto: Großflächenplakat mit Hans Peter Zametter „Haltung zeigen. Verantwortung übernehmen.“



Literatur und Kunst

Emilia Marignani

Emilia Marignani wurde in den 1980er Jahren in Rom geboren – einer Stadt, in der Geschichte und Sprache auf Schritt und Tritt lebendig sind. Vielleicht war es diese Umgebung, die ihre Leidenschaft für Wörter geweckt hat. An der Universität La Sapienza widmete sie sich der klassischen Philologie und Linguistik, unterrichtete Latein und Griechisch und forschte an der Schnittstelle zwischen Sprache, Kultur und Denken.

Vor rund zehn Jahren schlug sie ein neues Kapitel auf und zog nach Graz. Dort arbeitet sie im Bereich Service und Kommunikation und begleitet als Sprachtrainerin viele Menschen beim Erlernen ihrer Muttersprache Italienisch.

Doch Sprachen bedeuten für Emilia mehr als Grammatik und Vokabeln: Schon früh faszinierte sie die literarische Kraft von Gedichten und Kurzgeschichten. In ihren eigenen Texten versucht sie, Brücken zwischen Idealität und Realität zu bauen – kleine literarische Räume, in denen Gedanken und Erleben ineinanderfließen dürfen. Sie freut sich, in der Gruppe „Literatur und Kunst“ dabei sein zu dürfen.

UNVORHERSEHBARER PUNKT

Die Gedanken wandern im Schweigen,
begleitet von tausend Erinnerungen,
aufgeschrieben während der Ereignisse,
angelangt an einem Punkt,
nicht vorhergesehen – vielleicht erhofft, vielleicht gefürchtet.

Wozu dient das Wissen,
wenn das Herz doch immer auf die gleiche Weise reagiert?
Woran soll man glauben, außer an das, was man fühlt?

Die Wirklichkeit der Eindrücke aller – so verschieden,
wie viele Illusionen verschwinden,
mit mehr oder weniger Lautstärke,
als man denkt, und doch unüberwindbar geglaubt.

Doch siehst du, wie die Sonne
jeden Tag aufgeht und nur will,
deinem Ziel Licht zu schenken –
auch wenn es einzig
in deinem Blick liegt.



Theater am Dachboden

THEATERRUNDE LEBRING

THEATERRUNDE AUF BESUCH

Auch diesen Sommer besuchten wir unsere Theaterfreunde in Wildon. Wir durften das Stück „Sissi in Wildon“ anschauen und waren begeistert von der Inszenierung. Einen Monat später statteten wir der Freiwilligen Feuerwehr Lebring bei ihrem Dämmerstopp einen Besuch ab. Dort genossen wir gemeinsam Musik, gutes Essen und die gesellige Atmosphäre.



VIENNA CALLING

Der erste Theaterjugend-Ausflug führte uns dieses Jahr ins schöne Wien, um die Probenzeit und Bemühungen der Theaterjugend zu belohnen. Der Tag startete früh mit einer Busfahrt in die Bundeshauptstadt, um anschließend den Tag im Prater zu verbringen. Am Plan stand ein Essen im Rollercoaster Restaurant und auch ein Treffen mit verschiedensten Stars im Madame Tussauds. Anschließend hatten die Jugendlichen Zeit, den Prater zu erkunden und sich zu Vergnügen. Die Heimreise mit dem Bus wurde mit erschöpften und zufriedenen Jugendlichen angetreten.

BAUMPFLANZ-CHALLENGE

Im Sommer haben wir eine ganz besondere Herausforderung angenommen: Die Theatergruppe St. Johann nominierte uns für die Baumpflanz-Challenge – und wir sagten natürlich „Ja!“ zu dieser grünen Mission. Im Rahmen der Challenge pflanzten wir einen Birnenbaum und ließen den erfolgreichen Tag bei einem gemütlichen Abend mit Kesselgulasch ausklingen.

Wer glaubt, das war's schon, kennt unseren nächsten Ausflug noch nicht ...



Literaturkreis

LEBRING



GARTEN EDEN

Elisabeth M. Jursa

Ich wohne in Graz, schreibe Gedichte und Erzählungen und freue mich, seit ca. 15 Jahren Mitglied im Literaturkreis Lebring zu sein. Am 24. Juli hatte ich die große Freude und Ehre, über Einladung des ORF Stmk. auf der Hör- und Seebühne in Graz zu lesen. Der Abend wurde zeitversetzt im Radio übertragen. Gelesen habe ich Gedichte aus meinem neuen Buch „Das Leben webt sich“ und auch Unveröffentlichtes.



Ich bin schon viel auf der Welt herumgekommen, habe in anderen Kulturen gelebt, mit Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, auf verschiedenen Kontinenten. Aber im Paradies war ich noch nie.

Fremdes hat mich immer fasziniert; Landschaft, Klima, Menschen; Farben, Düfte, Lebensformen. Habe Reichtum und Armut gesehen, auch Krieg.

Es gab Länder, in denen ich für andere fremd war, nicht nur sie für mich. Und ich kenne Fremdsein in der Heimat oder in Ländern, wo ich es nicht erwartet hatte.

Warum aber glaube ich, noch nie im Paradies gewesen zu sein? Ich habe unzählige interessante Menschen getroffen, von denen ich viel gelernt habe. Sich am Tag zu erfreuen, am Gespräch mit anderen, am Treiben in der Menge oder weil nach langer Zeit wieder einmal eine Neuigkeit zu erfahren war. Schien sie auch nicht von Belang, wurde sie mit Interesse aufgenommen und darüber gesprochen. Oder Alltägliches und Kleinig-

keiten, sogar monotone Arbeit, die einem Ritus gleich ausgeführt wird, als bereichernd zu erfahren. Vor allem aber, Unabänderbares hinzunehmen. Es mag mancherorts Gottvertrauen sein, doch wissen auch wir, wohin ein Kampf gegen Windmühlen führt. Bis heute unvergesslich sind mir Kinderaugen, die freundlich oder schüchtern lächeln, nicht mit Gaben rechnen, aber offen sind für Kontakt und Spiel.

Wohin ich kam, wo immer wir unsere Zelte aufschlugen, war eines gewiss, auch wenn es mir nicht von Anfang an bewusst war: Ein großer Teil des Ganzen – die Reise, das Ankommen, Arbeit, Kommunikation, so gut es geht sogar Integration – sind Äußerlichkeiten. Was bleibt oder besser sogar, was sich bewegt und weitet, ist der Reisende selbst, seine Persönlichkeit, das Ich.

Wechselbeziehung, welcher Art auch immer, kann Denkweisen und Empfindungen ändern. Vielleicht ist das das Paradies – der Garten Eden – den ich in mir trage.

NOV
29
16.45

Eintritt
freier Eintritt

Ort
Kriegerdenkmal
Vereinshaus Lebring

**Advent-
kranz-
segnung**

mit Pfarrer
Dr. Peter Brauchart

Bringen auch Sie Ihren Adventkranz zur Segnung mit. Für musikalische Umrahmung und Agape sorgt der Spar- und Bocciaclub AKTIV.





Trachtenkapelle

LEBRING-ST. MARGARETHEN



EIN REISEBERICHT

Im August begab sich die Trachtenkapelle auf große Fahrt. Die Reise führte uns in den Westen Österreichs bis nach Tirol – genauer in die Gemeinde Wiesing in der Nähe des Achensees. Die Bundesmusikkapelle Wiesing stattete 2023 dem Bezirksmusikfest in Lebring einen spontanen Besuch ab, was der Beginn einer musikalischen Freundschaft war.

Diesen August ergab sich endlich die Gelegenheit für einen Gegenbesuch unsererseits. Wir verbrachten drei wunderbare Tage in Wiesing und durften das dortige Jubiläumsfest zum 275-jährigen Bestehen der Bundesmusikkapelle mitgestalten. Natürlich gab es abgesehen von den musikalischen „Pflichten“ noch genügend Gelegenheit für Freizeitaktivitäten. Am Freitag verkürzten wir die lange Fahrzeit mit einem Zwischenstopp in Schladming. Dort konnten wir uns bei einer Brauereiführung mit anschließendem Mittagessen die Beine vertreten, bevor die zweite Etappe der Reise in Angriff genommen wurde. Den Samstag verbrachten wir bei sehr windigem Wetter am Achensee, was der Schönheit der Landschaft jedoch keinen Abbruch tat. Der restliche Aufenthalt war gänzlich der Musik gewidmet.

Bei einem Gästekonzert am Samstagabend konnten unsere Musikerinnen und Musiker die großartige Stimmung in einem vollen Zelt genießen, während am Sonntag die Traditionen Tirols im Vordergrund standen. Der Festumzug mit Heiliger Messe bildete unseren letzten Programmpunkt. Mit neuen Be-

kanntschaften und schönen Erinnerungen im Gepäck ging es schließlich wieder zurück in Richtung Steiermark.

VOM SOMMER ...

Nach diesem aufregenden Wochenende ging es nahtlos weiter mit Veranstaltungen in unserer Heimat. Neben dem Jubiläumsfest der Marktmusikkapelle Jagerberg besuchten wir auch das Himmeltaufest des Musikvereins Tillmitsch und beteiligten uns an der Baumpflanz-Challenge. Im Rahmen dieser Challenge fordern sich Vereine gegenseitig dazu auf, einen Baum zu pflanzen. Wird der Aufforderung nicht nachgekommen, muss dem nominierenden Verein eine Jause spendiert werden. Die Trachtenkapelle nahm die Nominierung der Freiwilligen Feuerwehr Lebring gerne an und fand am Gelände des Vereinshauses den perfekten Platz für einen neuen Baum. Das ganze Video zur Baumpflanz-Challenge wurde auf den Social-Media-Kanälen der Trachtenkapelle veröffentlicht und kann dort angesehen werden.

... IN DEN HERBST

Der Gady-Markt bildet für die Trachtenkapelle alljährlich den Abschluss des Sommers. Nach der Umrahmung der Heiligen Messe durften wir auch beim anschließenden Frühschoppen mitwirken, der live in Radio Steiermark übertragen wurde. Die Frühschoppen-Mappe wird nun langsam beiseitegelegt und gegen die neuen Stücke für das Weihnachtskonzert getauscht. Wir blicken auf einen ereignisreichen Sommer zurück und freuen uns schon auf den bevorstehenden musikalischen Herbst.





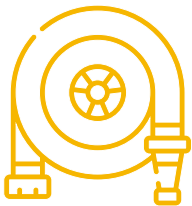
Freiwillige Feuerwehr

LEBRING-ST. MARGARETHEN

Tolle Leistungen beim Wissenstest & Wissenstestspiel



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fflebring.at, Facebook oder Instagram, hier finden Sie alle aktuellen Einsätze und Tätigkeiten!



Die Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz stellte sich am 20. September 2025 in Heiligenkreuz/W. den Herausforderungen zum Erreichen der Leistungsabzeichen.

Über 500 Mädchen und Burschen aus dem Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz nahmen an diesen Prüfungen teil, für welche eine gute Vorbereitung unabdingbar ist. Somit trainierten auch unsere 15 Jugendlichen mit ihren Orts-Jugendbeauftragten Barbara Binder und Kommandant-Stellvertreter Christian Pusnik sehr fleißig, um den Anforderungen gewachsen zu sein.

Der vielfältige Fragenkatalog aus dem Feuerwehrwesen und auch die praktischen Aufgaben stellten für unsere Feuerwehrjugend kein wirkliches Hindernis zum Erlangen der jeweiligen Leistungsabzeichen dar.

Das Wissenstestspiel und auch der Wissenstest werden für die Feuerwehrjugend auf Bereichsebene durchgeführt. Die Prüfung erfolgt im Stationsbetrieb in den jeweiligen Altersklassen. Diese Prüfungen sind ein Teil der Ausbildung und eine perfekte und grundlegende Vorbereitung für den Aktivstand.

Die 15 Jugendfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr Lebring-St. Margarethen haben die Aufgaben bravourös gemeistert.

- Wissenstestabzeichen in **GOLD**:
Felix **Fink**
- Wissenstestabzeichen in **SILBER**:
Jan **Häusl**, Maximilian **Riedl**, Anja **Sternad-Zalokar**, Leo **Vogel**
- Wissenstestabzeichen in **BRONZE**:
Mirjam **Angerer**
- Wissenstestspiel **SILBER**:
Liana **Golob**, Lena **Pusnik**, Constantin **Riedl**, Zoey **Setschen**
- Wissenstestspiel **BRONZE**:
Zoe **Golob**, Nico **Häusl**, Leonie **Pusnik**, Hannah **Rettig**, Lea **Stradner**

Wir gratulieren allen Jugendlichen herzlich zu dieser großartigen Leistung und ihrem Engagement für die Feuerwehr!





Landeswasserwehrleistungsbewerb

Nach vielen Trainingseinheiten auf der Mur war es am Wochenende vom 29. August – 30. August 2025 soweit!

Fünf Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lebring-St. Margarethen stellten sich der Bewerbsstrecke auf der Mur und traten beim 27. Landeswasserwehrleistungsbewerb in Apfelberg an.

- Das wohl begehrteste Abzeichen – das **Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold** – wurde an OFM **Armin Scheucher** verliehen.

- OFM **Manuel Neuhold** konnte in der Wertungsklasse **Zillen-Einer Allgemein** den **3. Platz** erreichen.
- Eine starke Platzierung erzielte OLM d. V. **Konrad Hubmann** in der Wertungsklasse Zillen-Einer Meister.

Danke an OFM Manuel Neuhold für die Vorbereitungen und die Organisation der Trainingseinheiten.

Herzliche Gratulation!





Österreichischer Kameradschaftsbund

ORTSVERBAND LEBRING-ST. MARGARETHEN

39 – 4 – 1



DAS GUTSCHEIN-SYSTEM DER KLEINREGION HENGIST

Ob für Geburtstage, Jubiläen, Weihnachten oder andere Anlässe, „HENGIST-GULDEN“ in unserer Kleinregion Hengist sind eine tolle Geschenksidee!

Diese Gutscheine sind in zahlreichen Geschäften einzulösen.



Das sind die Zahlen, die unseren Frühschoppen am Margarethensonntag geprägt haben. Insgesamt **39 Mitglieder** unseres Ortsverbandes haben **vier Tage** lang mitgearbeitet, um **einen Erfolg** zu ermöglichen. Noch eine Zahl war von Bedeutung: 13 Salutschüsse, die den festlichen Sonntag einbegleiteten. Eine gut besuchte Veranstaltung mit einer tollen Musik aus dem Ausseerland, eine freundliche, dem Wetter angepasste Stimmung und zufriedene Gesichter auf beiden Seiten. Der Margarethensonntag hatte damit, inklusive der Festmesse, den gesellschaftlichen Höhepunkt.

Diesen Erfolg verdankt der Ortsverband seinem aktiven Vorstand und vielen freiwilligen Helfern, welche dieses traditionelle Fest zu Ehren der Heiligen Margaretha Realität werden lassen. Natürlich sind es die vielen Besucher:innen, die den Frühschoppen mit Leben erfüllen. Begrüßen konnten wir Kameraden der Ortsverbände aus Lang, Tillmitsch, St. Georgen und Wolfsberg. Zu Gast in unserem Festzelt waren ebenso Pfarrer Mag. Ewald Mussi, VzBgm. OSR Johann Kießner-

Haiden, die Abordnungen der Feuerwehr und der Trachtenkapelle sowie Vikar Mag. Anton Luu von der Pfarre Hengsberg.

Ein großer **DANK** geht an die **Unterstützer:innen** dieser Festivität: die Marktgemeinde mit Bgm. Franz Labugger, die Raiffeisenbank (Dir. Rupert Tischler war aktiv am Mitarbeiten), die Getränkespender Alois Pail (†), AltBgm. Franz Steiner, Josef Hefner, Ludwig Lernbeis, Karoline Scheucher und Getränke Graupp.

Eine Woche später konnte bei der Familie Gollner „Woaker“ Bilanz gezogen werden und die war erfreulich. Die Arbeit hat sich gelohnt und es bestätigt wieder einmal: Solange die Marktgemeinde, die Pfarre mit dem Pfarrgemeinderat am Samstag und Sonntag, einige Standbetreiber und die Kameraden mit dem Frühschoppen aktiv sind, wird der Margarethensonntag als Tradition weiterleben. Im Sinne vieler – hoffentlich noch lange!

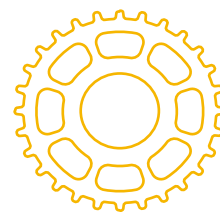
Karl Wiedner, Obmann





RSG Lebring

RADSPORTGEMEINSCHAFT



Ein Radsommer geht zu Ende.

Dieser Sommer war für die Radlerinnen und Radler der RSG Lebring wettertechnisch vom Feinsten! Es konnten so viele gemeinsame Ausfahrten wie noch nie zuvor organisiert werden, die durch die nähere und auch weitere Umgebung von Lebring führten.

Zusätzlich zu den Sonntagsausfahrten gab es auch regelmäßige Touren der Damen und der Cappuccino-Runde.

Die in diesem Jahr eingeführte „**RSG Lebring Kilometer-Wertung 2025**“ findet großen Anklang. Bei der Weihnachtsfeier im Dezember wird der Gewinner mit den meisten mitgefahrenen Kilometern mit einem Preis belohnt – die Spannung steigt!

Alle Ausfahrten, inklusive Fotos und Filme, können auf der Homepage www.rsglebring.at nachgelesen werden.

Wie jedes Jahr wurden wieder einige mehrtägige Radtage oder Radwochen organisiert. Es ging nach Mallorca, Zadar und Costa Blanca.

Das erste Mal wurden in den ersten Maitagen Radtage mit dem Ausgangspunkt Lebring mit großem Erfolg durchgeführt.

Eine spezielle Woche führte nach Frankreich in die Provence, in der als Höhepunkt der berühmte kahle Berg „**Mont Ventoux**“ befahren wurde.

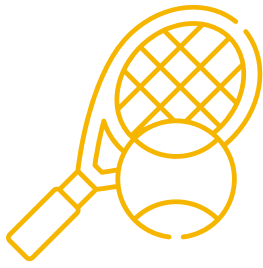
Sehr zur Freude aller Schwimmerinnen und Schwimmer ist es im Herbst wieder möglich, im **Hallenbad des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark** zu schwimmen – DANKE an die Verantwortlichen und Organisatoren!

Ein Höhepunkt in diesem Sportjahr war die Anschaffung einer neuen **Radbekleidung**, die am 8. August 2025 im Haupthaus der Firma GADY FAMILY auf Einladung von Philipp Gady an die Mitglieder übergeben wurde.

Die Trikots wurden moderner gestaltet und finden sehr guten Anklang. Beim GADY MARKT am 7. September wurden die Trikots bestens präsentiert.

Über das ganze Jahr hindurch findet **jeden 2. Mittwoch im Monat im Restaurant Gollner** ein **RSG-Stammtisch** statt, an dem aktuelle und zukünftige Aktivitäten des Vereins behandelt werden – ein willkommener Termin zum Austausch unter den Mitgliedern.





TC sanSirro

LEBRING

„Teamwork makes the dream work“

Ganz nach diesem Motto könnte man die bisherige Tennissaison des TC sanSirro Lebring zusammenfassen: Von den ersten Ballwechseln im Frühling bis zu den letzten Spielen im Herbst stand der Teamgeist immer im Mittelpunkt – auf und neben dem Platz.

MEISTERSCHAFTSSAISON

Anfang Mai starteten wir erstmalig mit fünf Mannschaften in die heurige Meisterschaft der Allgemeinen Klasse. Gleichzeitig begann die Saison für unsere etablierte 45er Herrenmannschaft und auch unsere Jugendmannschaft freute sich auf ihre ersten Matches. Gestützt auf großartige spielerische Leistungen, enorme Einsatzbereitschaft und natürlich großen Zusammenhalt innerhalb der Teams konnten wir über alle Mannschaften hinweg unglaubliche Erfolge erzielen:

Unsere **drei Herrenmannschaften** in der **Allgemeinen Klasse** konnten die Meisterschaft in allen Spielklassen durch starke Leistungen bis zum Schluss spannend halten und um den Meistertitel mitkämpfen. Die **Herren** aus unserer **45er** haben enge Matches auf Augenhöhe geliefert und das Ziel des Klassenerhalts tadellos erreicht. Unsere **U15 Burschen** zeigten ebenfalls großes Talent und wurden in ihrer Gruppe sensationell zweite. Der Nachwuchs beweist: die Zukunft unseres Vereins ist bestens abgesichert! Besonderen Grund zur Freude hat uns auch unsere **Damenmann-**

schaft bereitet: Bei ihrem erstmaligen Antreten in der Hobbyliga konnte trotz Außenseiterstatus der Titel geholt werden. Bravo!

8. TC SANSIRRO LEBRING OPEN

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder die Austragung der 8. TC sanSirro Open im August ein echtes Highlight unseres Tennisjahres. Abermals konnten wir eine Rekordteilnahme von 110 Spieler:innen aus der ganzen Steiermark bei uns auf der Anlage begrüßen. In zehn Tagen wurden in spannenden Einzel- und Doppelbegegnungen das Können und der sportliche Ehrgeiz aller Teilnehmer:innen unter Beweis gestellt. Besonders erfreulich: am Ende konnten sich mit Michaela Heimbucher, Gernot Wolf und Mario Obendrauf drei Lebringer Spieler:innen durchsetzen und die Titel nach Hause holen.

Auch der Wettergott hat es wieder gut mit uns gemeint und so konnten treue Fans und sportbegeisterte Besucher:innen bei unserem Turnier jeden Tag beste Stimmung und kulinarische Highlights genießen.

Ein großes Danke geht an dieser Stelle nicht nur an unsere zahlreichen Sponsoren, die dieses besondere Event unterstützt haben, sondern auch an die vielen Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund und bei den Vorbereitungen mit dabei waren – ohne euch wäre das Turnier nicht zu dem Erfolg geworden, der es war. DANKE!

AUSBLICK

Auch wenn wir die Schläger nun über den Winter etwas öfter in die Tasche legen, freuen wir uns schon auf die nächste Saison. Mit neuen Ideen, frischer Motivation und hoffentlich ebenso viel Begeisterung starten wir im Frühjahr 2026 wieder durch. Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden unseres Tennisvereins eine schöne Winterzeit – bleibt fit und gesund, damit wir uns bald wieder am Platz sehen!

Mit sportlichen Grüßen,

Anton Lebnik und Stefanie Garber





Pensionistenverband

OG LEBRING



Ausflüge zu den Seefestspielen nach Mörbisch und zum Benediktinerstift Admont

Am 21. Juli 2025 fuhr die OG Lebring in Zusammenarbeit mit dem Reisebusunternehmen Resch zu den **Seefestspielen nach Mörbisch**. Trotz Sturm und Regen war die Aufführung des Musicals „Saturday Night Fever“ sehr schön. Am darauffolgenden Tag ging es nach Parndorf zum Einkaufsbummel. Mit vielen positiven Eindrücken traten wir die Heimreise an.

Am 12. September 2025 machte der Pensionistenverband Lebring einen Ausflug zum **Benediktinerstift Admont**.

Eine interessante Führung leitete uns durch die Klosterbibliothek des Stiftes, welches weit über 60.000 sichtbare Bände beherbergt. Hier verschmelzen Architektur, Fresken, Skulpturen und jahrhundertalte Schriften zu einem harmonischen Raum voller Schönheit und Bedeutung. Das Mittagessen wurde im bekannten Stiftskeller eingenommen. Danach konnten wir noch einen Rundgang im Park und die wunderschöne Stiftskirche genießen.

Johann Neubauer, Obmann



80er Margarethe Helene Eibel



70er Johann Potocnik





Naturfreunde Lebring

Jahreshauptversammlung und Erneuerung des Naturlehrpfades

Der Vorstand hatte am 3. Mai 2025 zur **Jahreshauptversammlung** eingeladen und rund 100 Mitglieder folgten dieser. Neben Bürgermeister Franz Labugger und Vertretern der Landes-Naturfreunde konnten wir auch Rosemarie Pilz von der Raiffeisenbank, Bankstelle Lebring herzlich begrüßen.

Nicht nur die aktuellen Veranstaltungen wurden diskutiert, sondern auch das 30-jährige Bestandsjubiläum unserer Ortsgruppe. Derzeit sind die Naturfreunde mit ca. 260 Mitgliedern wohl einer der größeren Vereine unserer Marktgemeinde. Die Mitglieder begrüßen unser Programm und Aktivitäten und bestätigten den Vereinsvorstand um Harry Leodolter. Einzig beim Kassier kam es zu einem Wechsel. Anstelle von Karl Schilcher ist jetzt DI Hans Peter Zametter für die Finanzen zuständig.

Bewährt hat sich auch, dass wenn möglich drei verschiedene Wandergruppen je nach Leistungsanforderung angeboten werden. In diesem Jahr waren wir in Stainz, bei der Bärenschützklamm, im Semmering-Gebiet und am 19. September ging es auf die Aflenzer Bürgeralm.

Bei Kistenfleisch und gemütlichem Zusammensein endete diese Jubiläums-Jahreshauptversammlung.

WIR LEBEN NATUR NATURLEHRPFAD WIEDER ZEITGEMÄSS GESTALTET

Nachdem wir vor ca. 15 Jahren den 1. Lehrpfad mitgestaltet hatten, war eine Revitalisierung unseres Weges, der sich im Naturfreundeweg befindet, notwendig. Sämtliche Steher, Spit-

zen und Tafeln mussten erneuert werden. Im Jänner fand die erste Besprechung in der MS Lebring-St. Margarethen statt. Direktorin Süss-Tscheppe konnte für dieses Vorhaben den Biologielehrer Prof. PhDr. Klaus Sauseng, BSc, MBA begeistern. Im März fand die erste Begehung mit Prof. Sauseng, Eva Lambauer, unserem Wegereferenten Claus Altenburger und meiner Person statt. Es gab viel zu organisieren, aber mit den Aufgaben wächst man. Im September war mit Hilfe von Rudi Gutjahr (Schnitzerrunde), Hans Schnabel, Firma BGD (Patrick Tomberger) alles umgesetzt. Allen sei herzlich gedankt, speziell auch den Waldbesitzern.

Jede Tafel hat eine Audio-Datei. Mittels QR-Code kann alles Wissenswerte über die Bäume oder die Pflanzen erfahren werden. Vielen Dank auch an Prof. Ing. Christoph Schriebl, BEd, MA für die sprachliche Führung und die Drohnenflüge. Großartige Unterstützung bekamen wir auch von der Marktgemeinde. Vielen Dank dafür. Es gibt bei jeder Tafel auch ein Gedicht! Dieses Projekt ist in Österreich einzigartig. Wir haben das für unsere Jugend, Kinder, Enkelkinder und für alle Naturbegeisterten angelegt.

Bei der Baumpflanz-Challenge waren wir auch dabei. Wir wurden von den Naturfreunden Wagna und vom TC Lebring nominiert. Gerne setzten wir ein Olivenbäumchen als Nachbar des Olivenbäumchens der „Frösche“ beim Tennisplatz Lebring. Wir hoffen auf ein gutes Gedeihen.

Für nächstes Jahr planen wir unter Mithilfe von Rudi Gutjahr und den Schülerinnen und Schülern ein Riesen-Insektenhotel bei der MS Lebring-St. Margarethen.

Franz Garber



Naturlehrpfad Team Naturfreunde v.l.n.r.: Altenburger, Lambauer, Garber, Leodolter



Naturlehrpfad Team Mittelschule v.l.n.r.: Dir. Süss-Tscheppe, Prof. Schriebl, Prof. Sauseng



Ausflug Bärenschützklamm

SALON
Hundeschoön
 DENISE

Fellness von klein bis groß



© www.bayernadesign.at • Foto by rawpixel.com on Freepik

- waschen & föhnen
- schneiden & scheren
- trimmen per Hand
- Welpentraining
- Ohren- & Pfotenpflege
- Krallen schneiden
- Tipps & Tricks für die richtige Fellpflege
- Pflege nach Rassestandard & Kundenwünschen

SALON HUNDESCHÖN DENISE
 Denise Schmidt

Tel.: 0660/810 17 81

E-Mail: hundeschoen_denise@gmx.at
 Südbahnweg 17-19, 8403 Lebring

Bitte um telefonische Terminvereinbarung

www.hundeschoen.at

Traktoren-Oldtimer-Club

ST. MARGARETHEN (TOC)



Das Druschfest wird immer beliebter.



Wenn gut 60 Traktoren älteren Baujahres mit ihren Fahrerinnen und Fahrern – meist auch schon 50 plus – im Hof der Ölmühle Labugger einparken, dann ist sicher wieder Druschfest-Zeit. Dazu kamen heuer Autos mit etlichen Jahren auf ihren Karosserien, wie eines aus 1953. Schon seit einigen Jahren wird das Margarethen-Wochenende am Samstag durch den Traktoren-Oldtimer-Club eingeleitet.

Die Veranstalter haben sich wieder größte Mühe gegeben, um für einen gemütlichen Nachmittag und Abend zu sorgen. Tage-lang wurde aufgebaut, sodass die zahlreichen Gäste mit Essen auf „Haubenniveau“, Getränken, einer Weinbar, Kaffee & Mehlspeisen sowie „Hochprozentigem“ bestens versorgt werden konnten. Vier (!) Köche, mit weiblicher Unterstützung, sorgten für lukullische Genüsse und die Männer vom Getränkestand

dafür, dass keiner durstig blieb. Zu späterer Stunde war am Weinstand kein Platz mehr zu bekommen und die hausgemachten Mehlspeisen waren rasch ausverkauft.

In diesem Jahr wurde die musikalische Unterhaltung von der Gruppe „Silberklang“ übernommen, was für durchwegs gute Stimmung bei den Festbesucher:innen sorgte.

Was gibt es noch zu berichten – ein Danke an die Hauptorganisatoren: Hans Golob, Christa Knopp und Obmann Sigi Knopp. Nicht zu vergessen die zahlreichen Helfer:innen an der Kassa, die engagierten Kellner:innen, Träger:innen sowie die fleißigen Unterstützer:innen in der Küche, an der Schank, am Wein-, Kaffee- & Mehlspeisenstand, die Losverkäuferinnen und unsere charmanten „Klopfer Jungs“ – sie alle haben mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen.



Schöne Preise gab es am Glückshafen und bei einer Verlosung zu gewinnen. Auch hier ein herzliches Danke an die Spender:innen, Vereinsmitglieder und Firmen.

Unter die zahlreichen Festbesucher:innen mischten sich auch Bgm. Franz Labugger – er hatte ja keine weite Anreise, VzBgm. OSR Johann Kießner-Haiden, Dir. Rupert Tischler, Abordnungen zahlreicher Oldtimerclubs, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, Obmänner von örtlichen Vereinen und Vertreter:innen des öffentlichen Lebens.

Zu später Stunde ertönte der Schlusspfeiff und dann war auch dem letzten Besucher klar: Druschfest – gibt's wieder nächstes Jahr.

Karl Wiedner





Mittelschule

LEBRING-ST. MARGARETHEN



Die MS Lebring-St. Margarethen ist bereit für das neue Schuljahr.

Bereits am 25. August 2025 startete unter der Leitung von Prof. Christoph Schriebl eine kleine Gruppe motivierter Schüler:innen in die Sommerschule. Mit Wiederholen, Auffrischen und einem gemeinsamen „Warm-up“ wurde der Grundstein für einen erfolgreichen Schulstart gelegt.

Der reguläre Unterricht begann am 8. September 2025 – erstmals als zehnklassige Schule mit mehr als 200 Schülerinnen und Schülern. Die Sommerpause wurde intensiv genutzt, um die Umbauarbeiten im Schulgebäude abzuschließen: Die neue Lüftungsanlage und eine Klimaanlage im Obergeschoß neu, moderne Kalt- und Warmwasserinstallationen samt Waschbecken, eine Beschattung der Terrasse sowie die Erneuerung des Herzstücks der Schule, der Sitzstufen in der Aula mit hochwertigem Parkettboden, sorgen nun für ein noch angenehmeres Lernumfeld.



Das gesamte Team der Mittelschule blickte motiviert dem Schulstart entgegen. Ein besonderer Dank gilt der Schulerhaltergemeinde, der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen, die auch heuer wieder den Einkauf aller Schulhefte für die Schüler:innen übernommen hat.

WILLKOMMEN IM HIER UND JETZT – SCHULANFANGSFEIER DER MS LEBRING-ST. MARGARETHEN

Mit Aufbruchsstimmung startete die MS Lebring-St. Margarethen am Freitagmittag in der Pfarrkirche St. Margarethen mit einer Wortgottesfeier in das neue Schuljahr. Unter dem Motto „Willkommen im Hier und Jetzt“ nahmen Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern sich bewusst Zeit, um den Alltag kurz hinter sich zu lassen und im Moment anzukommen.

Im Zentrum stand die Einladung, Gemeinschaft zu spüren, Sorgen loszulassen und mit Freude und Gottvertrauen ins neue Jahr zu starten. Begeistert sangen die Schüler:innen Lieder wie „Da berühren sich Himmel und Erde“, musikalisch begleitet von Kristina Friedmann, BEd und Mag. Matthias Stifter.

Ein berührender Höhepunkt war der persönliche Segen von Pfarrer Mag. Ewald Mussi für die Erstklässler:innen – eine Tradition, die mittlerweile fester Bestandteil der Schulanfangsfeier ist.

Dankbar zurückschauen, mutig nach vorne blicken und dabei Gottes Segen im Gepäck – so kann das neue Schuljahr an der MS Lebring-St. Margarethen beginnen:

HIER & JETZT!





OMAS FOR FUTURE SUCHEN HOBBYGÄRTNER:INNEN

„Lebringer Naschfleckerl“

Im Rahmen ihres neuen Projektes wollen die aktiven Omas gemeinsam mit der Bevölkerung kleine süße Inseln schaffen, um zu verweilen und die eine oder andere Beere zu naschen.

Die Omas for Future Österreich sind ein gemeinnütziger Verein, der sich für Klima, Natur und Umwelt einsetzt. Ihre Quiz-Veranstaltungen, Infostände oder Tschickstummel-Aktionen sind schon vielen Menschen im Ort bekannt. Dieses Jahr starten die regen Omas ein besonderes Projekt. Unter ihrer organisatorischen und fachlichen Begleitung sowie der Unterstützung der Gemeinde, rufen sie Bürgerinnen und Bürger auf, ihr eigenes „Naschfleckerl“ zu gestalten.

In Lebring-St. Margarethen und Bachsdorf gibt es viele Grünstreifen und Baumscheiben (so nennt man den Erdbereich um den Stamm eines Baumes), viele davon geben uns noch die Möglichkeit, mehr Grün in die Gemeinde zu bringen. Das trägt nicht nur zu einer Verschönerung des Gemeindebildes bei, sondern bringt in Zeiten der Klimaerhitzung wichtige Vorteile. So unterstützt eine reichhaltige Begrünung die Kühlung, hält Böden feucht, verbessert

die Luft, fördert die Biodiversität und trägt nicht zuletzt zu unserem Wohlbefinden bei.

Die Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen bietet nun ihren Einwohner:innen die Möglichkeit, die Patenschaft für ein eigenes, kleines „Naschfleckerl“ zu übernehmen. Dieses kann gleich in ihrer Wohnnähe oder auch im Zentrum gewählt werden. Mit organisatorischer Unterstützung der Omas for Future kann ab Herbst 2025 oder Frühjahr 2026 mit dem eifrigen Gärtnern gestartet werden. Sowohl Privatpersonen als auch Geschäftstreibende, Vereine, Schulen oder Kindergärten haben die Möglichkeit, sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen und ihr Stückchen Grün eigenhändig zu betreuen. Die Omas gehen natürlich mit gutem Beispiel voran und werden eine Naschinsel (die Grünfläche hinter dem Gemeindeamt, neben den Parkplatz) naturnah gestalten.



Für Fragen aller Art stehen die Omas jederzeit zur Verfügung.

Wer sich für das Projekt interessiert melde sich schon heute bei den Omas for Future.

Kontaktpersonen sind:

Majda Lackner

Tel.: 0681 81645122

Annemarie Tögelhofer

Tel.: 0699 11002420



Jugendzentrum

LEBRING



JUGENDZENTRUM

Ein Sommer voller Abenteuer liegt hinter uns: beim Wien-Tag tauchten die Jugendlichen in das Großstadtleben ein, im Kletterwald wurde Mut bewiesen, und in der Therme Loipersdorf kam auch die Entspannung nicht zu kurz. Heiße Tage wurden mit Wasserspaß und selbstgemachtem Eis versüßt, während eine SoulArt-Session die Kreativität förderte. Ein besonderes Highlight stellte das vom Land Steiermark geförderte Projekt **Jugend-FREI(flächen)** dar. Ziel des Projekts ist die naturnahe Gestaltung des Außenbereichs. Die Jugendlichen packten tatkräftig mit an und so entstand unter anderem ein Naschgarten, der am 1. Oktober eröffnet wurde. Im Herbst erwarten unsere Besucher:innen noch zahlreiche weitere coole Aktivitäten: Im Rahmen von Xund&Du finden regelmäßig **SoulArt-Sessions** statt, die Jugendlichen Raum für kreative Entfaltung geben. Ergänzt wird das Angebot durch die **FeelGood-Foodies-Aktionen**, bei denen gemeinsames

Kochen im Vordergrund steht – gesund, lecker und mit einer ordentlichen Portion Gemeinschaft. Ein kulinarisches Schmankerl erwartet die Jugendlichen auch am 9. Oktober, wenn die vom Gesundheitsfonds Steiermark geförderte **„Sei amol g'miasig“-Kochparty** stattfindet. Die **„How to be real – Content Creation“-Workshopreihe** stellt ein spezielles Angebot für Mädels dar. Diese wird vom **Frauengesundheitszentrum** im JUZ durchgeführt und fand/findet am 29.9., 6.10. & 13.10. statt. Aktuelle Einblicke und Infos gibt es laufend auf unseren Social-Media-Kanälen.

KINDER- UND JUGENDGEMEINDERAT

Nach einer Sommerpause starteten die jungen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte voller Energie ins neue Arbeitsjahr. Auf der Tagesordnung standen spannende Themen wie die Planung des Tauschzellen-Umbaus, gemeinsame Projekte mit den Omas for Future, generationenübergreifende Aktivitäten, der alljährliche Kinoabend und die Umsetzung einer Kinder- und Jugenddisco im nächsten Jahr. Außerdem überlegten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam, wie sie neue Mitglieder für den KJGR begeistern können, da die aktuelle Amtszeit nach zwei Jahren endet. Kinder & Jugendliche sollen auch weiterhin die Chance bekommen, ihre Ideen einzubringen und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Wenn auch du Interesse hast, mit uns über deine Ideen zu sprechen, freuen wir uns, von dir zu hören!



Escape Room



Therme Loipersdorf



Omas for Future



Kletterwald



Wien-Tag

WIR SIND EIN

- ⇒ alkoholfreier Jugendtreff
- ⇒ gewaltfreier Jugendtreff
- ⇒ drogenfreier Jugendtreff
- ⇒ rauchfreier Jugendtreff

WIR STEHEN FÜR DIE EINHALTUNG

- ⇒ der Menschenrechte
- ⇒ des Jugendschutzgesetzes
- ⇒ unserer Youth Point-Regeln

FÜR EUCH ERREICHBAR

sind wir auch unter
0676 849 20 26 07 oder
juzlebring@wiki.at

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

DI 14.00 – 18.00 Uhr
MI 15.00 – 19.00 Uhr
DO 16.00 – 20.00 Uhr
FR 16.00 – 20.00 Uhr





MASSAGE PRAXIS

Christian Pircher

Mit der Hilfe von diversen Massagetechniken und meiner Erfahrung, kann ich Ihren Heilungsprozess anregen bzw. unterstützen. Weiters kann man eine Massage auch hervorragend zum Entspannen und Relaxen genießen.

- klassische Massage (Ganz- oder Teilkörper)
- Heilmassage
- Honigmassage
- Fußreflexzonen Massage
- Aromaöl Massage
- Lymphdrainage
- Mikro-Makro Powerpoint Therapie
- Wellnessmassage
- Bindegewebs/Segmentmassage
- Triggerpunktmassage

• TERMINE UNTER

Tel: 0664 88830932

Mail: christian.pircher@gmx.de

Adresse: Römerstraße 3, 8403 Lebring

GEWERBLICHE MASSAGE & HEILMASSAGE
mit Krankenkassen-Rückerstattung

BILDUNGSMESSE

CHECK
YOUR

FUTURE!



25

SPORTHALLE LEIBNITZ

10.10.2025 9:00 BIS 16:00 UHR



**ENTDECKE DEN
WEG ZU DEINEM
TRAUMBERUF**

www.checkyourfuture.at



WIR KOOPERIEREN MIT



SPONSORING ERKOMMEN
WIR VON

ZWERGERL- TURNEN

ca 1,5 - 3 Jahre

Ab Oktober

Donnerstag, 14:30-15:30

Semesterkurs, 130 Euro

Turnsaal MS Lebring

VEREIN GESUNDES WACHSEN
Union für Bewegung,
Entspannung und Ernährung



KARINA SINDLGRUBER

DGKP/DKKP

Dipl. Gesundheitspädagogin für Kinder

Zertifizierte Kursleiterin für Babymassage

Anmeldung unter:

Mail: gesundewachsen@gmail.com

Tel: 0660 41 84 106

ZVR: 1390495227

Nikolausaktion



LIEBE ELTERN, LIEBE KINDER!

AM 5. UND 6. DEZEMBER, GEHT
DER NIKOLAUS IN DER GEMEINDE
LEBRING WIEDER VON HAUS ZU
HAUS. WENN ER AUCH EUCH
BESUCHEN SOLL, DANN MELDET
EUCH BITTE UNTER DER NUMMER:
0664/8643452.

DIE AKTION FINDET IM ZEITRAUM
VON 16.00 - 20.00 UHR STATT UND
IST KOSTENLOS. WIR FREUEN UNS
ABER ÜBER EINE FREIWILLIGE
SPENDE

EURE BUACHKOGL TEIFL



Kinderkrippe/Kindergarten

LEBRING-ST. MARGARETHEN



Mit 8. September 2025 starteten wir heuer wieder in ein neues Kinderkrippen- und Kindergartenjahr.



Heuer freuten sich insgesamt 74 Kindergartenkinder und 22 Kinderkrippenkinder über den Start in ein neues und spannendes Kinderbildungs- und Betreuungsjahr 2025/2026. Im Laufe der nächsten Monate werden noch einige Kinder dazukommen und wir sind mit sechs Gruppen wieder sehr gut besucht. Derzeit werden die Kinder in insgesamt drei Kindergartengruppen, einer alterserweiterten Kindergartengruppe und zwei Kinderkrippengruppen betreut. Durch die alterserweiterte Kindergartengruppe konnte allen Kindern im Kindergartenalter aus Lebring-St. Margarethen ein Platz im Kindergarten ermöglicht werden. Durch die Reduktion der Kinderanzahl, die vom Land Steiermark vorgegeben ist, dürfen seit diesem Jahr nur noch 22 Kinder pro Kindergartengruppe in einer herkömmlichen Gruppe angemeldet werden.

Weiters hat sich auch beim Stammpersonal etwas getan. Unser Team wird seit diesem Jahr von der Kindergartenpädagogin Leonie Haas unterstützt. Sie betreut die Kinder am Kindergartenplatz 1 (Kindergarten Süd) am Nachmittag.

In diesem Jahr gab es auch wieder einige Modernisierungen/Erweiterungen an beiden Standorten. So wurden in der Einrichtung in der Grazergasse 21 in allen Räumen Klimaanlagen installiert und am Kindergartenplatz 1 eine neue Gartenhütte aufgebaut. Zusätzlich wurden dort noch neue Gartenbänke für die Kinderkrippen- und Kindergartenkinder angekauft, sowie neue Spielgeräte und eine Sandkastenüberdachung. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Bürgermeister Franz Labugger und alle Gemeindevertreter:innen, denen das Wohl der Kinder am Herzen liegt!

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr mit den Kindern!

Silvia Scherer

und das Kindergarten- und Kinderkrippenteam



SICHERN SIE SICH IHRE VIGNETTE 2026!



Bis 31.12.2025 bei Abschluss einer GRAWE Lebensversicherung*

Bei Ihrer GRAWE Kundenberaterin:

Gabriele Geiger, Bezirksdirektorin
 Mobil: 0664 / 94 330 30
gabriele.geiger@grawe.at

* Aktion unterliegt besonderen Bedingungen, gültig für Neuabschlüsse von Oktober bis Dezember 2025. Nähere Infos bei Ihrem/r Kundenberater:in, in Ihrem Kundencenter oder unter 0316/8037-6222.

grawe.at/vorsorge

Die **meistempfohlene** Versicherung Österreichs.

GRAWE

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVö Recommender Award) 8.000 Kund:innen von Versicherungen und Banken in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den Versicherungen bundesweit in der Gesamtwertung der Jahre 2010-2025 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen

SVL Verlosung am 31.10.2025 am Sportplatz Lebring

SVL - Fehring Beginn 19:00 Uhr

1. Preis	E-Bike im Wert von € 3.000,- gesponsert von RB Lebring	
2. Preis	1 Woche Urlaub in Senj / Kroatien für 2P. im Wert von € 1.000,- gesponsert von Kernölprese Labugger	
3. Preis	1 Fernseher im Wert von € 800,- gesponsert von Mediamarkt	
4-7. Preis	Je 2 VIP-Karten für 1 Heimspiel des SK Sturm Graz, GAK, TSU Hartberg und ASK Voitsberg	

+ 20 weitere Sachpreise © Symbolfotos

Raiffeisenbank Lebring   **MediaMarkt**

Lospreis: € 5,- (Keine Anwesenheitspflicht)

Christmas 2025 mit den SCHICK SISTERS

Genießen Sie ein einzigartiges Klangerlebnis für die festliche Zeit in Lebring-St. Margarethen.

Dieser Abend verspricht ein Konzert voller Wärme, Harmonie und festlicher Klänge. Mit ihrem einzigartigen Schwestern-Sound, einer perfekten Mischung aus jazzigen Harmonien, traditioneller Weihnachtsmusik und modernen Christmas-Songs schaffen die SCHICK SISTERS eine besinnliche Atmosphäre, die die Herzen der Zuhörer berührt.



Eintritt:

Vorverkauf € 20,00
Abendkasse € 24,00

Ort:

MS Lebring
Bahnhofstraße 24
(Einlass ab 19.00 Uhr)

NOV
27
20.00

Karten im Marktgemeindeamt erhältlich!

Mit uns feiern

VERANSTALTUNGEN



WANDERTAG DER MARKT- GEMEINDE

SONNTAG
26. Oktober 2025
NATIONALFEIERTAG

**WANDERN SIE
GEMEINSAM MIT
UNS!**

Treffpunkt: 09.30 Uhr
Wirtschaftshof,
Gewerbegebiet West

Abmarsch: 10.00 Uhr
Rückkehr ca. 13.30 Uhr
Wanderoute wird
rechtzeitig
bekannt gegeben.

Auf Ihre Teilnahme
freuen sich der
**SV Tiba-Gady-
Raiffeisen Lebring**
und Ihr
**Bürgermeister
Franz Labugger**

Für Speisen und
Getränke ist gesorgt!

Oktober

- 16.10.** **Lesung mit Ulrike Haidacher** / 19.00 Uhr / MS Lebring
- 17.10.** **SV Lebring – DSV Leoben** / 19.00 Uhr / sanSirro Stadion
- 19.10.** **Erntedankfest** / 10.15 Uhr / Pfarrkirche
- 25.10.** **Totengedenken** / 18.00 Uhr / Johanneskapelle und Denkmal Lebring / ÖKB
- 26.10.** **Wandertag der Marktgemeinde** / 09.30 Uhr / Wirtschaftshof
- 26.10.** **Gefallenenehrung** / 14.30 Uhr / Soldatenfriedhof / ÖKB
- 31.10.** **SV Lebring – UFC Fehring** / 19.00 Uhr / sanSirro Stadion

November

- 27.11.** **Konzert der Schick Sisters** / 20.00 Uhr / MS Lebring
- 29.11.** **Energiefrühstück** / 07.00 – 09.00 Uhr / Bäckerei Zirngast
- 29.11.** **Adventkranzsegnung** / 16.45 Uhr / Vereinshaus / Spar- u. Bocciacub AKTIV



DER BÄR IST LOS!

Foto:
Petra
Rauhut

Ort:
Murrad-
weg in
Lebring

KAPELLEN- GEMEINSCHAFT BACHSDORF



Herzlichen DANK an die Familie Kießner-Haiden, die bei der Beerdigung ihrer Mutter Maria Kießner-Haiden statt Blumen und Kranzspenden eine Spendenbox zugunsten der Bachsdorfer Kapelle aufgestellt hatte. Dieser namhafte Betrag wurde an den Obmann der Kappellengemeinschaft Bachsdorf – Josef Stelzl – übergeben. Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben. Der Betrag dient alleine zur Erhaltung und Pflege der Kapelle sowie zur Verschönerung mit Blumenschmuck.

**Raiffeisenbank
Lebring**



**01.10. - 31.10.
OKTOBERGESPRÄCHE**

**30.10. & 31.10.
SPARTAGE**

RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

Gemeinsam mehr erreichen.

Ob Sparen, Absichern oder Investieren – Raiffeisen steht als kompetenter Partner zur Seite. Wir begleiten in allen Lebenslagen und bieten für jede Herausforderung die passende Lösung. Buchen Sie gleich Ihr persönliches Oktober-Gespräch – online oder vor Ort in Ihrer Raiffeisenbank.

**Kastanien & Sturm
zum Weltspartag!**
Die Bankstelle Lebring
lädt herzlich am
31.10. dazu ein!

WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech